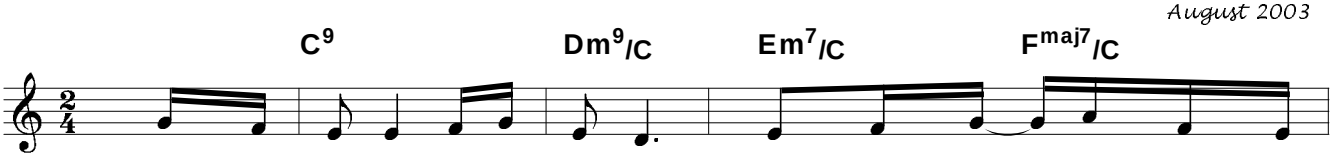
Gott begleitet unser Leben

T.+M. Katrin Dörr
August 2003



1 Gott be - glei-tet un-ser Le-ben, manch - mal spür'n wir sei - ne
2. Gott be - glei-tet un-ser Le-ben, auch wenn wir es manch - mal
3. Gott be - glei-tet un-ser Le-ben, auch wenn wir uns ganz ver -
4. Chris - tus lei - tet un-ser Le-ben, er will in dem Mahl ganz

Ge - gen - wart. Lau - schen in uns und ver - ste - hen un - sern Weg,
gar nicht seh'n! Sind wir wie- der mal am Ziel blick - en zu - rück,
las - sen fühl'n. Im - mer ist sein Se - gen rings um uns her - um,
nah uns sein. Gibt sich uns in sei - nem Leib und sei - nem Blut,

kön-nen sei- ne Hän-de se-hen, lau-schen in uns und ver - ste - hen un-sern Weg,
kön-nen wir die Hän-de se-hen, sind wir wie- der mal am Ziel blick-en zu-rück,
will, dass wir die Hän-de spü-ren, im - mer ist sein Se-gen rings um uns her - um,
will uns stär ken, will uns füh-ren, gibt sich uns in sei-nem Leib und sei-nem Blut,

kön - nen sei - ne Hän - de se - hen, die ihn wei - sen.
kön - nen wir die Hän - de se - hen, die uns ge - tra - gen.
will, dass wir die Hän - de spü - ren, die uns schü - tzen.
will uns stär - ken, will uns füh - ren, uns be - rüh - ren.